

	<p>Objekt: Wacholder- Nachtstimmung</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 266</p>
--	---

Beschreibung

Der Wacholder ist eines der Wahrzeichen der Lüneburger Heide, Dorothea Milde hat ihn des öfteren gezeichnet. Generell hat sie die landschaftlichen Eindrücke auf ihren vielen Wanderungen, die sie mit oder ohne den Wandervogel unternommen hat, künstlerisch verarbeitet. Insbesondere in Norddeutschland, das ihrem Geschmack anscheinend sehr entsprochen hat, führte dies zu einer hohen Produktivität. Dieses Nachtstück zeigt eine Reihe von Wacholderbäumen am Rand eines Wanderweges, darüber steht die Mondsichel. Vielfach war Dorothea Milde bis spät in die Nacht oder bereits früh am Morgen im Freien, wenn sie nicht ohnehin draußen genächtigt hat.

Nicht handschriftlich bezeichnet.

Das Monogramm Dorothea Mildes in der rechten oberen Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 9,5 x 10,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	August 1920-September 1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo

Lüneburger Heide

Schlagworte

- Dunkelheit
- Federzeichnung
- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Melancholie
- Wacholder